



Merkblatt Skizze des Promotionsvorhabens für den Zulassungsantrag

gültig ab HS 19

Einem Antrag auf Zulassung zum Promotionsstudium am IBW ist eine Skizze des geplanten Dissertationsprojekts beizulegen. Diese umfasst 3 bis höchstens 4 Seiten inkl. Literaturangaben.

Die Skizze enthält die untenstehenden Informationen. Dort, wo noch Unklarheiten bestehen (z.B. Auswertungsmethoden), kann z.B. auch angegeben werden, welche Überlegungen dazu gemacht werden (z.B., welche Anforderungen die Methode erfüllen müsste).

Die Skizze dient der ersten inhaltlichen Beurteilung des Promotionsprojekts durch den Promotionsausschuss des IBW und muss deshalb von hoher Qualität sein. Es wird erwartet, dass Promovierende die Skizze vor Einreichung mit den Betreuenden besprechen.

Die Skizze enthält:

Kopf

- Name der/s Promovenden/in
- Titel des Promotionsvorhabens (Arbeitstitel)
- Laufzeit: FS / HS 20xx - FS / HS 20xx
- Erst- und Zweitbetreuende, soweit schon bekannt

Hauptteil

- Theoretische Verankerung
- Forschungsfrage(n)
- Materialgrundlage und Feldzugang
- Methodischer Zugang (Datenerhebung und -auswertung)
- Erwarteter Gewinn der Arbeit

- Formlose Angabe der zeitlichen Verfügbarkeit (Prozente, in denen voraussichtlich über den genannten Zeitraum an der Dissertation gearbeitet werden kann)

Besonders bedeutsam für den Promotionsausschuss sind eine kurze Beschreibung des "Neuigkeitswerts" des Projekts, eine konzise Forschungsfrage und konkrete Überlegungen zu möglichen Auswertungsmethoden. Lassen sich diese noch nicht genau beschreiben, so soll das Verfahren beschrieben werden, in welchem diese Punkte geklärt werden sollen.

Eine gekürzte Version der Skizze wird bei erfolgter Zulassung zum Promotionsstudium spätestens 4 Wochen nach Entscheid vom Promotionsausschuss dem Sekretariat des IBW zugestellt (bildungswissenschaften@unibas.ch). Sie dient der Darstellung des Projekts auf der Webseite des IBW. Sie darf max. 6000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen ([>F03_Vorlage Abstracts Website](#)).